

Vorbericht.

sprache ist, oder lucanischer geraten zu seyn als die lateinische Pharsalia, welche Lobsprüche doch einer Spötteren ähnlicher aussehn als einem wahren Ruhm. Unter den Engländern hat sich nach Arth. Gorges Uebersetzung Thom. May um Lucanum auf eine doppelte Art verdient gemacht: indem er ihn theils in englischen Versen übersehet, welche im Jahr 1679 herausgekommen, theils eine wohlgeratene lateinische Fortsetzung desselben bis auf Cäsars Tod in 7 Büchern verfertiget, die in mehrern Ausgaben Lucani angetroffen wird. Der Uebersetzung hat es in den neuesten Zeiten des berühmten Dichters Nic. Rowe Arbeit unstreitig zuvorgethan, dessen schöne Uebersetzung nach des Verfassers Tode im Jahr 1720 mit einigen Anmerkungen herausgekommen. Wir Deutschen haben nunmehr zwey Uebersetzungen aufzuweisen, die sich wenigstens ihrer Verfasser nicht zu schämen haben. Die erste ist im Jahr 1695 unter folgender Aufschrift ans Licht getreten: Herr Veit Ludwigs von Seckendorf Churfürstl. Brandenb. Geheimen Raths und Cancellers der Universität zu Halle in Sachsen politische

tische